

G mit der äussern Luft Gemeinschaft hat. Wird hiernächst die Luft unter der Klocke verdünnt, so steigt das Quecksilber im längern Schenkel über die Horizontallinie AB hinauf. An der mit diesem längern Schenkel verbundenen Scale sind Abtheilungen, welche die Elasticität der verdünnten Luft für jede Höhe der in diesem Schenkel befindlichen Quecksilbersäule anzeigen. Wird die Pumpe zum Verdichten gebraucht, so steigt das Quecksilber im kürzern Schenkel, und an demselben befinden sich ebenfalls Merkmale, woraus man abnehmen kann, wenn die Luft unter der Klocke 2mahl oder 3mahl dichter ist, als die natürliche Atmosphärische Luft. Genauere Berechnungen von diesem allen findet man im VI Theil des Lehrbegriffes der ges. Math. im 91 u. f. §. §. 454 u. f. S.

## Der XII. Abschnitt.

Fernere Versuche mit der Luftpumpe theils zur Bestätigung der bisherigen Lehren, theils zur Aufklärung andrer Naturbegebenheiten.

## 241. §.

Es wird allererst aufs vollkommenste begreiflich, warum die gläserne Klocke, nachdem die Luft herausgezogen ist, so fest an den Teller der Luftpumpe haftet, daß man selbige nicht, ohne sie zu zerbrechen, davon würde trennen können, wenn man den Druck der Luft gegen die obere Wölbung der